

Der Bitcoin Halving Zyklus

Das **Bitcoin-Halving** ist die Grundlage des Bitcoinzyklus. Das Halving bringt uns eine einzigartige Möglichkeit den Zyklus zu antizipieren, was uns historisch eine beunruhigend gute Trefferquote gebracht hat.

Das Bitcoin Halving

💡 Bitcoin wurde mit einer festen Geldpolitik geschaffen:

- Maximal 21 Millionen BTC.
- Alle 210.000 Blöcke (ca. alle 4 Jahre) wird die Block-Subvention halbiert.

💡 **Warum gibt es das Halving?**

- Satoshi Nakamoto wollte ein deflationäres System, das sich von Fiat-Währungen unterscheidet.
- Durch die Halbierung der Block-Belohnungen wird das Angebot an neuen Bitcoins künstlich verknüpft.
- Ähnlich wie Gold: Je schwieriger etwas zu minen ist, desto wertvoller wird es.

⚠️ **Nicht genau alle 4 Jahre:**

- Das Halving findet **nicht genau alle 4 Jahre** statt.
- Es hängt von der Blockzeit ab (~10 Minuten pro Block), was zu **leichten Abweichungen** führt.
- Die tatsächlichen Halving-Daten:
 - **2012:** Erstes Halving (50 → 25 BTC)
 - **2016:** Zweites Halving (25 → 12,5 BTC)
 - **2020:** Drittes Halving (12,5 → 6,25 BTC)
 - **2024:** Viertes Halving (6,25 → 3,125 BTC)

📌 **Regel:** Das Halving reduziert das neu geschaffene Angebot → weniger Verkaufsdruck von Minern → langfristig bullische Wirkung.

Die grosse Fehlannahme

Viele gehen davon aus, dass das Halving der primäre Treiber für Bitcoin-Bullenmärkte ist. Doch wenn wir das große Bild betrachten, sehen wir, dass sich der Markt immer mehr von diesem Muster entfernt.

Das Halving ist nicht der Hauptgrund für steigende Preise

Es gibt eine weit verbreitete Theorie, dass das Halving einen „Supply Shock“ auslöst – also dass durch das reduzierte Angebot der Preis automatisch steigt. Doch das ist nur ein Teil der Wahrheit.

Makroökonomie beeinflusst Bitcoin stärker als das Halving:

- Liquidität ist der entscheidende Faktor. Wenn Zentralbanken Geld drucken, fließt Kapital in Risikoassets wie Bitcoin.
- Das Halving alleine bringt keine neuen Käufer in den Markt. Angebot alleine reicht nicht – Nachfrage ist entscheidend.
- Jeder Zyklus fällt zeitlich mit makroökonomischen Bewegungen zusammen.

 **Fazit:** Das Halving mag ein psychologischer Trigger sein, aber die eigentliche Preisbewegung hängt stärker mit globaler Geldpolitik zusammen.

Das Bitcoin Clock Model

Wenn man die Bitcoin-Preisbewegungen historisch betrachtet, sieht man ein **wiederkehrendes Muster**, das sich in **vier Phasen einteilen lässt**:

Bear Market

- Der Markt befindet sich in einer **langen, schmerzhaften Korrektur**.
- Kapitulation → schwache Hände verkaufen, institutionelle Anleger akkumulieren.
- Volatilität nimmt ab → **Bitcoin findet einen neuen Tiefpunkt**.

Late Bear Market

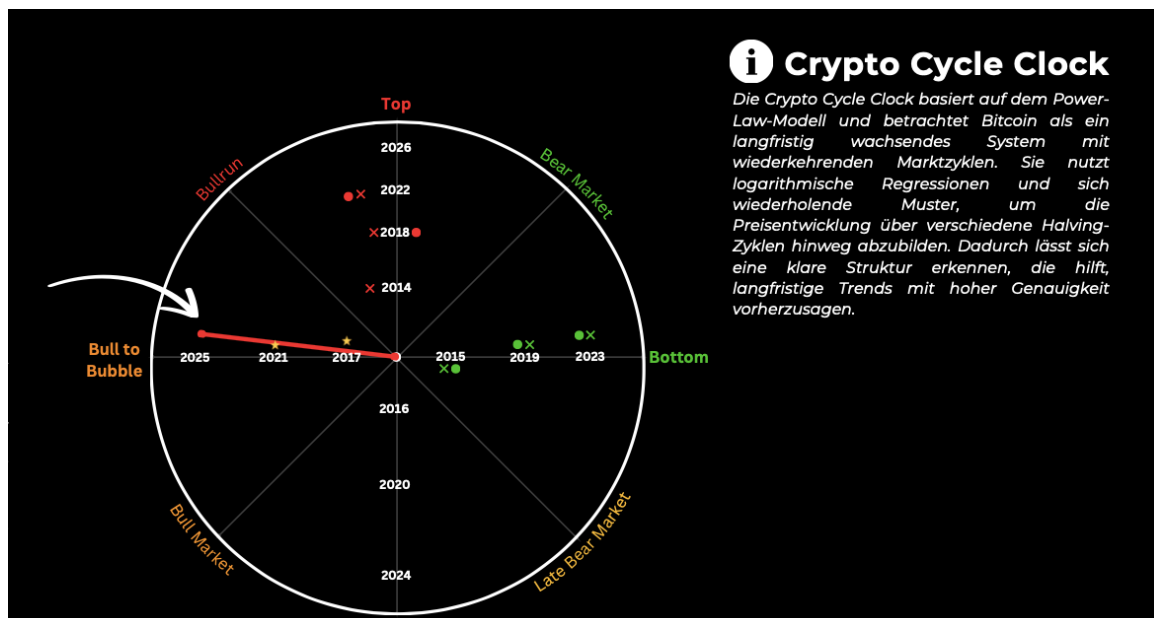
- Markt beginnt sich zu erholen, Investoren akkumulieren.
- Langsamer Preisanstieg, geringes Volumen

Bullmarket

- Die Nachfrage steigt, während das Angebot sinkt.
- Neue Investoren kommen in den Markt

Bullrun

- Markt überhitzt, euphorische Phase.
- Große Investoren und institutionelle Spieler beginnen zu verkaufen.
- Preis beginnt stark zu fallen, aber die Masse glaubt noch an „To the Moon“.



Regel: Wer Zyklen versteht, erkennt Kauf- und Verkaufsfenster besser als 99 % der Investoren.

Die extreme zeitliche Übereinstimmung in Bitcoin-Zyklen

Wenn man die vergangenen Bitcoin-Zyklen untersucht, stellt man fest:

- Die Zeitspanne von Halving zu ATH ist nahezu identisch (~500 Tage).
- Die Zeit von ATH bis Tiefpunkt ist ebenfalls extrem ähnlich.
- Bottom-to-Top & Halving-to-Top zeigen ein erstaunlich wiederkehrendes Muster.

Historische Zeiträume:



 **Regel:** Die Vergangenheit ist kein sicherer Indikator für die Zukunft, aber historische Muster helfen, Wahrscheinlichkeiten abzuschätzen.

Historische Bitcoin-Renditen nach Halvings – Die ultimative Langzeitstrategie

Eine der spannendsten Analysen zeigt, wie Bitcoin sich nach jedem Halving entwickelt hat.

Historical Returns after Halving:



Was bedeutet das?

- Die Renditen nach jedem Halving **nehmen ab**, aber der Trend bleibt bullish.
- Jedes Halving setzt eine **neue Aufwärtsbewegung** in Gang.
- **Langfristig war jedes Halving ein massiver Kaufmoment.**

 **Bitcoin folgt weiterhin dem Angebots- und Nachfragezyklus: Weniger neues Angebot = höhere Preise.**

 **Regel:** Wer Bitcoin strategisch kauft, wenn der Markt pessimistisch ist (Winter), wird historisch belohnt.
